



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

Cl. Die von der Schulenburg verpfänden den vierten Theil von Betzendorf
an Braunschweig-Lüneburg, am 11. November 1364.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

Nakomelingen dat hus to der Ghartow vn dat Stedeken mid den dorperen vn mid alle den guden, de dar to hored, alze vorecreuen is, to kope don vn weder antworten, wan se vs eyn iar den kop vore kundeget, alze vorecreuen is, vn vs vse vorecreuene gheld betalet hedden in allerleye wise vn in allen stucken, alze hertoge Wilhelm vs don scholde oft he leuede. Vn we Bruder herman vorbenomd hebbet gelouet entruwen vn louet in dessem breue vor vs vn vor de Brudere vses Orden hertogen Wilhelmo vn Lodowicho vorbenomd vn oren Eruen vn Nakomelingen alle desse vorecreuene stucke vast vn vmbrokelyk to holdende sunder argelift, Vn hebbet to tuge vse Ingezegel gehangen an dessem bref. Na goddes bord dritteynhunderd iar in deme Vere vn seftegesten iare, des negeften dages na vser vrowen der lateren.

Sutendorfs Urk. Buch III, 153.

CII. Die von der Schulenburg verpfänden den vierten Theil von Bezendorf an Braunschweig-Lüneburg, am 11. November 1364.

We her Bernd, Riddere, ichtefwanne langhen Werners sone, Hinric vnde Werner, Brodere, vnde Hennig, ere veddere, Hinric, Werners sone, vn Bernd, Henniges sone, knapen, alle gebeten van der Schulenborch, bekennen vnde betugen in dessem iegenwardegen breue vor alle den, de on seen edder lesen horen, Dat we hebben ghesat vn setten mid vulborde vnde mit rade alle vnser Eruen, Den Erluchtegen vorsten vnser Leuen heren hertogen Wilhelmo van Brunfwich vnde to Luneborch vnde Juncheren Lodewiche, hertogen Magnus sone van Brunfwich des Elderen vnde eren Eruen vnde Nakomelingen Eyn verdendeyl an vnseme flote to Betzendorpe vnde der ouersten borch vnde an der vorborch mit alle deme gude, tyns vnde gulde half, De her Ghert van Wustrowe an der helfie hat heft des vorbenomden flotes, Dat sy an Molen, an ackere, an velde, an holte, an weyde, an Buschen, an heyde, an watere, vletende edder stande, an vischerye, an wischen, an weydewerk, an Jacht, mit alleme rechte vnde richte, hogest vnde sydest, vnde mit aller tobehoringe vnde nvt, also we dat wente her to beseten hebbet vnde her Ghert van wustrowe pandes van vns gehat heft vnde vns vnse vader geeruet heft, vor ses hundred Lodege mark Brunfwichscher wichte vn witte, De se vns betalen scollet in erer stad to Luneborch mit redeme fuluere edder mit Luneborgeren pennigen, Dre mark pennige vor de lodege mark, welk ere se Leuest willen. We vnde vnse eruen en moget dit vorbenomde verdendel Dessem flotes to Betzendorpe nicht wedder Losen van vnser vorprokenen heren vn van eren eruen vn Nakomelingen bynnen dessem negeften iare. Wan auer dit iar vmme komen is, so moget se vns vnde we on de Lose dessem flotes kvndegen alle iar bynnen den achte dagen svnte Mertens. Desse vorbenomden lose moget se vns kvndegen edder kundegen laten to Betzendorpe vnde we On wedder wor se lickget mid erer kost, vnde wan aldus de lose kundeget is, Dar na Ouer eyn iar bynnen den achte dagen svnte Mertens, so schullen we on de vorprokene ses hundred Lodege mark betalen vn bereden in erer stad to Luneborch vor de lodege mark dre mark penninge. Dat fuluer edder dat gelt scollen se vns velegen vor alle den, de dor eren

willen don vn laten willet. Vnde wan se aldus bered fyn vnde betaled, so scollen de vorbenomden hertogen, ere eruen edder Nakomelinge vns edder vnfen eruen dat vorsprokenen verdendel Desses flotes to Betzendorpe wedder antwerden synder hinder vn vortoch. Were ok, dat vnse vorbenomden heren edder ere eruen edder Nakomelinge vns edder vnfen eruen de lose kyndegeden desses flotes edder we On vn beredde we on De ses hundred lodege mark nicht vort Ouer eyn iar binnen den achte dagen svnte mertens, alse vorecreuen is, so moget se dat verdendel desses flotes to betzendorpe mid alle deme, dat dar to hort, versetten vn verpenden weme se willet, vor de vorsprokene ses hundred lodege mark, vnde weme se dat verdendel desses flotes setten, De scolde vns den borchvrede vn borchhude wifnen, also se vore dan hebbet. Van dessem vorbenomden flote betzendorpe moget sek de vorsprokenen hertogen vn ere eruen vn nakomelinge af ir weren vn van Orlegen vppe aller malkem de dar leued, wan on des nod is vn wan se willet. Worde Ok dit flot verloren van vnser wegene, des god nicht en wille, so scolle we vnfen vorsprokenen heren edder eren eruen edder nakomelingen de ses hundred lodege mark brunwichscher wichte vnde witte irorfaten, alse twen eren mannen vn twen vnfen vrunden redelich duchte syn. Wene vns vnse vorbenomden heren to eneme houetmanne setten vppe dat flot betzendorpe, De scal vns den borchvrede vnde de borchude wifnen, dat fulue scolle we on wedder don. Ok so schulle we vns noch vse flote nemende mer verplichten, verpanden noch vplaten, noch bebreuen bouen dessen bref, id en were mid vnser vorsprokenen heren willen. Wan ok desse bref Dot is edde were, so schullen vnse Olden breue, de se vns vn we on vnder anderen gegeuen hebbet, like wol by erer macht bliuen. Ok so scullen we vnde willet vnfen vorsprokenen heren hertogen Wilhelmo vn Juncheren Lodewiche truweliken to denste sitten vn denen mid vnsem vorbenomden flote betzendorpe vn mid abbenborch vn willet on de Open holden vppe aller malkem, wan on des nod is vn wan se dat van vns eschen edder Eschen latet, vn bedorften se vorder vnfes denstes mid wapenden Luden, dar scolden se vns alse vele vmme don, also twen eren mannen vn twen vnfen vrunden redelich duchte wesen. Minne vn rechtes schullet se vn ere eruen vn nakomelinge Ouer vns vn vnse eruen vnde flote mechtich wesen to allen tyden. Wor se vns des nicht behelpen konden, dar scholden se vns truweliken behulpen wesen, wan we dat van On Eschen. Worde ok desser flote welk verloren, betzendorpe edder abbenborch, van vnser vorscreuenen heren wegene, so scullen we noch se vns nicht vreden noch sonen mid den, de dat flot wunnen hedden, we en hedden dat flot wedder wunnen edder se en hedden eyn ander in dat fulue gerichte vs helpen buwet. Konden se vs des nicht behelpen, so schullen se vns ene wedder stadinge don, also twen eren mannen vn twen vnfen vrunden duchte Redelik wesen. Alle desse vorscreuenen stucke loue we vorbenomde her Bernd, riddere, hinric vn werner, brodere, vn hennig, ere veddere, vn hinric, werners sone, vn Bernd, henniges sone, alle geheten van der Schuldenborch, vn hebbet in dessem breue geloued entruwen mit ener samenden hant vor vns vn vor vnse eruen vnfen vorscreuenen heren hertogen wilhelmo vn Juncheren Lodewiche vn eren eruen vn nakomelingen stede, vast vn vnbrokelik to holdende synder ienegerleye argelift, Dar mit nichte wedder to donde. Tho ener bethuginge Desser vorscreuenen rede hebbe we vorbenomden van der schuldenborch vnse Ingezegele alle to Desseme breue witliken ghenget laten, De gegeuen is na goddes bort Dritteynhundert iar in deme ver vn softechften iare in deme hilghen daghe svnte mertens, Des hilghen bischopes.